

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 29. November 2018

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Rat billigt einstimmig den Etat für 2019

Die letzte Ratssitzung des Jahres begann am Donnerstag gewohnt besinnlich und harmonisch, denn das Trompetenquartett mit Jesse Nitsche, Wenzel Nitsche, Alexander Woesler und Felix Woltering spielte unter Leitung von Musikschulleiterin Verena Voß gekonnt auf. Sie boten zwei Renaissancetänze von Tilman Susato und bei der Zugabe das Stück „Oh when the saints“. Dafür erhielten die Jungen großen Applaus. Danach wurde es sehr sachlich, denn die einzelnen Fraktionsvorsitzenden trugen ihre Haushaltsreden vor.

Anschließend votierten sie einstimmig für die umfangreiche Etatplanung für 2019. Diese sieht Einnahmen in Höhe von 106,630 Millionen Euro sowie Ausgaben in Höhe von 106,184 Millionen Euro vor. Daraus ergibt sich ein Plus von rund 445.000 Euro.

Größte Veränderung zu dem im Oktober vorgestellten Etatentwurf ist, wie angekündigt, der einstimmige Beschluss in den Fachausschüssen, den Ausbau der Offenen Ganztagschule (OGS) voranzutreiben. So sollen im kommenden Jahr die Standorte an der Katharina-von-Bora-Schule und an der Marienschule ausgebaut werden. Dafür sind insgesamt knapp 1,5 Millionen Euro erforderlich. Finanziert werden diese Bauten zu 90 Prozent aus dem NRW-Kommunalinvestitionsförderungsgesetz.